

Kinder- und Jugendförderung wird weitergelebt

Auch im Lockdown gut aufgestellt

Kerpen, 25.01.2021

Die Kinder- und Jugendförderung des Jugendamtes der Kolpingstadt Kerpen ist auch während des aktuellen Lockdowns mit vielen Angeboten für Kinder und Jugendliche da!

Die städtischen Jugendzentren in Kerpen und Sindorf wie auch die in freier Trägerschaft in den anderen Stadtteilen und das Spielmobil posten täglich in den sozialen Medien neue Ideen für die Freizeitgestaltung. Neben Koch- oder Backideen gibt es kleine Gewinnspiele oder die Möglichkeit, gegen das Juze-Personal online zu zocken.

Stark nachgefragt werden die trotz der Schließung möglichen individuellen Lernförderungen in den acht Jugendzentren im Stadtgebiet. Aufgrund der intensiven Beziehungsarbeit der dortigen pädagogischen Fachkräfte können Kinder und Jugendliche mit Schwierigkeiten bei der Umsetzung des Distanzunterrichtes gezielt angesprochen werden. Ebenso geht es um Familien, in denen zuhause deutsch nicht die vorrangig gesprochene Sprache ist.

Es besteht überdies ein enges Beziehungsgeflecht zwischen dem Personal der Jugendzentren und dem der städtischen Schulsozialarbeit der Grundschulen, der Hauptschulen, der Realschule der Stadt Kerpen, der Martinusschule und des Europagymnasiums, welches weiterhin ansprechbar für alle Schüler, Eltern und am Schulleben beteiligte Personen ist.

Auch das Streetwork-Team ist weiter auf den Straßen Kerpens und an Treffpunkten unterwegs, um vor allem Jugendliche gezielt ansprechen zu können. Außerdem gibt es mittwochs eine feste Sprechstunde „im Warmen“ mit vorheriger Terminabsprache und donnerstags eine mobile Sprechstunde, zu der kein Termin vereinbart werden muss.

Mitreden? Auch das Partizipationsprojekt „Wir sind Kerpen“ plant hinter den Kulissen fleißig weiter. Ideen, Anregungen oder Verbesserungsvorschläge von Kindern und Jugendlichen werden auch jetzt an- und ernstgenommen.

Weitere Informationen gibt es auf den sozialen Kanälen der Einrichtungen oder unter 0176- 1777 3409.